

Klasse 8 Kunst	Hauptziele	Leistungsnachweise
	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine gleichwertige Leistung innerhalb des Schuljahres

Kompetenzbereiche, Kompetenzen, Arbeitsfelder, Themen und Inhalte			
Klassenstufe 8			
<p>Neben der Eigenproduktion steht die Gruppenarbeit im Vordergrund; Die Schulung der Methodenkompetenz erfolgt u.a. durch das selbstständige Planen und Entwerfen von größeren Vorhaben. Die Selbst- und Sozialkompetenz wird u.a. durch das Reflektieren der eigenen gestalterischen Arbeit, sowie durch das (weiter-)führen des Portfolios (Arbeitsheft) und durch die kritische und konstruktive Auseinandersetzung mit den Arbeiten der Mitschüler*innen gefördert. Eine Fokussierung auf die Umwelt und BNE bietet die Möglichkeit mit der Verknüpfung anderer Schulfächer.</p>			
Kompetenzbereiche	Kompetenzen	Arbeitsfelder	Themen und Inhalte
Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichnerische Techniken und Verfahren kennen lernen und gezielt anwenden • Zeichnerische Vorstellungen und Ideen realisieren 	Zeichnung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Perspektive (Parallel- und Zentralperspektive, Merkmale der Räumlichkeiten, Raumdarstellung (z.B. Schichtung, Staffelung, Überschneidung, Vorder-,Mittel- und Hintergrund)) • Darstellung von Volumen, Körperproportionen, Mimik und Gestik, etc. • Phantasiewelten, Comics, Bilder Geschichten zeichnerisch entwickeln (Bilderweiterung, Architektonische Welten, etc.)
Rezeption Percepte bilden Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Subjektive Empfindungen schriftlich, mündlich und bildnerisch formulieren • Erste Deutungsansätze formulieren • Durchgängige Sprachbildung 	Zeichnung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Werke der Kunstgeschichte kennen lernen • Percepte bilden (Phantasiereisen, kreative Schreibmethoden) • Fachbegriffe (Fluchtpunkt, Horizontal, Vertikal, Panel, Sprechblase, Gutter, etc.) kennen lernen und anwenden (schriftlich und mündlich) • Ein Portfolio (Arbeitsheft) führen

Klasse 8 Kunst	Hauptziele <ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	Leistungsnachweise <ul style="list-style-type: none"> • Eine gleichwertige Leistung innerhalb des Schuljahres
---------------------------	---	--

Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Architekturrelevante Techniken und Verfahren erproben und im Hinblick auf ein Ziel sinnvoll anwenden • Architekturrelevante Vorstellungen und Ideen realisieren 	Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • Heranführen an das Thema Architektur durch „Alltagsbezug“ (Eigenes Zimmer, Wohnung, Videospiele (Minecraft, Die Sims, o.Ä.), etc.) • Konstruktionsweisen, Materialverbindungen, Formgebungen, Zeichnerische Techniken und Verfahren (Konstruktionskizze, Strichzeichnung) kennen lernen • Material- und Werkzeugkunde • Phantasiewelten architektonisch entwickeln (Welt in der Streichholzschachtel/ Schuhkarton, Künstler in der Box, Milchpackung als Reihenhaus, etc.) • Selbst- und Fremdreflexion initiieren
Rezeption Percepte bilden Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien erkennen und beschreiben • Architektur synästhetisch wahrnehmen • Durchgängige Sprachbildung 	Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • Architektur betrachten und auffällige Besonderheiten wahrnehmen und beschreiben (z.B. Hundertwasser, Gaudi, Gehry, Frei Otto) • Darstellungsformen von Architektur (z.B. Grundriss, Aufriss, etc.) • Architektur mit unterschiedlicher Funktion, Nutzung, Anliegen und Wirkungsabsichten und Zielgruppen (Stadion, Spielplatz, Kiosk, Nachhaltigkeit, etc.) • Architektonische Gestaltungsmittel, z.B. Aufbau, Fassade, Dach, Einbettung in die Umgebung, Bezug von Körper und Raum • Größenverhältnisse • Fachbegriffe kennen lernen und anwenden (schriftlich und mündlich) • Ein Portfolio (Arbeitsheft) führen
Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Designvorstellungen und Gestaltungsideen kennen lernen und gezielt anwenden • Designvorstellungen und Gestaltungsideen realisieren 	Design	<ul style="list-style-type: none"> • Produktdesign (Gebrauchsgegenstände, Kleidung, Verpackungen, etc.) z.B. unter BNE, dem konsumorientierten Aspekten) kennen lernen • Farbwirkung, Symbole, Funktionsweisen und Absichten untersuchen (praktische, symbolische und ästhetische Designkriterien) • Bewertungskriterien unter den jeweiligen Zielaspekten kennen und das Designobjekt daraufhin überprüfen

Klasse 8 Kunst	<p style="text-align: center;">Hauptziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	<p style="text-align: center;">Leistungsnachweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine gleichwertige Leistung innerhalb des Schuljahres
---------------------------	--	---

Rezeption Percepte bilden Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Subjektive Empfindungen schriftlich, mündlich und bildnerisch formulieren • Erste Deutungsansätze formulieren • Durchgängige Sprachbildung 	Design	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählten Werke des Designs (Alltagsgegenstände: Stühle, Mode, etc.) • Betrachtungen/Anmutungen formulieren • Fachbegriffe kennen lernen und anwenden (schriftlich und mündlich) • Ein Portfolio (Arbeitsheft) führen
--	--	--------	---

Zur Leistungsbewertung zählt neben den gestalterischen Aufgaben die Beiträge zum Unterrichtsgespräch, ebenso wie Präsentationen und Kurzvorträge der eigenen Arbeiten, sowie die Führung des Portfolios im Unterricht. Einführung in die Arbeit nach eigenem Zeitplan. Fachbegriffe werden im Unterricht mit den Schüler*innen gemeinsam erstellt und im Fachkollegium ausgetauscht und Jahrgangsbezogen ergänzt.